

S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2017
Freitag, den 10. März 2017
Nummer 5

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Aufruf zum Frühjahrsputz! in Bad Schandau und Stadtteilen

am Sonnabend, dem 01.04.2017

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil!



Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 4
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 8
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 10
- Jugend aktuell
Seite 13
- Lokales
Seite 14
- Kirchliche Nachrichten
Seite 17

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 24. März 2017

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 15. März 2017

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 07:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 28.03.2017
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
friedensrichter-in-bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 16:00 Uhr, im ansonsten erreichbar
unter Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
März
Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900-50 Fax: 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau
März
Montag - Freitag 08:30 - 16:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 41247
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag, Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung
Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich außer montags 09:00 - 17:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert

12.03.2017 21:00 - 01.00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)
Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekanntesten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

**Nächste Termine am: 16.03.2017,
09:00 bis 14:00 Uhr
30.03.2017,
09:00 bis 14:00 Uhr**

**Voranmeldung unter der Telefonnummer
035022 501-125
im Rathaus erforderlich**

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Amtstierärztin Benita Plischke informiert



Neue positive Befunde H5N8 bei Wildvögeln in der Stadt Dresden

Beobachtungsgebiet im Landkreis erneut erweitert - vorhandener Sperrbezirk verlängert Neuer Sperrbezirk eingerichtet

Neue amtliche Ausbrüche des hochpathogenen Geflügelpestvirus bei Wildvögeln im Stadtgebiet Dresden. Am 28. Februar 2017 wurde in zwei amtlichen Proben - verendeter Habicht in der Meußlitzer Straße und ein verendeter Bussard in Nickern - in der Landeshauptstadt Dresden das Virus der hochpathogenen aviären Influenza (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen. Dies erfordern die erneute Erweiterung des Beobachtungsgebietes und die Einrichtung eines neuen Sperrbezirkes.

In unserem Landkreis sind nunmehr betroffen:

Beginnend an der Landkreisgrenze Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum Landkreis Meißen die Autobahn A4 westlich von Birkenhain kreuzend, im Bereich westlich von Wilsdruff die S 36 kreuzend, westlichen von Stadt-**Wilsdruff** entlang des westlichen Ortsrandes von Grumbach folgend, auf der Höhe von Kleinopitz die S192 kreuzend, südlich von **Tharandt** OT Großopitz bis Freital, in **Freital** alle Stadtteile außer Somsdorf, über den Kuhberg die S193 kreuzend Richtung Obernaundorf, im weiteren Verlauf nach Süden Richtung **Rabenau** die Stadtteile Obernaundorf, Oelsa, Karsdorf, beim Haferteich die S 170 kreuzend, von **Dippoldiswalde** der

Ortsteil Reinberg, von **Glashütte** die Ortsteile Hermsdorf, Hirschbach, Hausdorf, alle Ortsteile von **Müglitztal** und **Dohna**. Von Meusegast kommend, die A 17 kreuzend, Krebs, bis Pirna. Von **Pirna** alle Ortsteile außer Rottwerndorf, Krietzschwitz sowie Ober- und Untervogelsang. **Lohmen** ohne den Ortsteil Uttewalde. Von **Dürröhrsdorf-Dittersbach** die Ortsteile Wünschendorf, Porschendorf, Elbersdorf und Dürröhrsdorf-Dittersbach bis zur Landkreiskreisgrenze zur Stadt Dresden. Die Orte **Kreischa**, **Heidenau** und **Bannewitz** liegen zentral im Beobachtungsgebiet. Der genaue Bereich des Beobachtungsgebietes kann der beige-fügelten Karte entnommen werden.

In dem ausgezeichnet Beobachtungsgebiet sind folgende Maßnahmen angeordnet:

- Federwild darf nur mit Genehmigung oder auf Anordnung der zuständigen Behörde gejagt werden.
- Wer Geflügel hält, hat dieses in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.
- Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten dürfen bis auf Widerruf des Beobachtungsgebietes durch das Amt für Verbraucherschutz (AVS) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nicht aus dem Bestand verbracht werden.
- Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.

Ein neuer Sperrbezirk in Heidenau wurde eingerichtet: Der Sperrbezirk umfasst das Gewerbegebiet in **Heidenau nördlich der B 172**.

Der Sperrbezirk vom 08.02.2017 bleibt weiterhin aktuell, die Aufhebung erfolgt erst auf Widerruf. Dieser Sperrbezirk umfasst von **Bannewitz** die Ortsteile Golberode, Goppeln und Gaustritz, von **Kreischa** die Ortsteile Babisnau und Sobrigau, von **Dohna** die Stadtteile Burgstädtel und Borthen.

In den Sperrbezirken gilt zusätzlich zu den angeordneten Maßnahmen des Beobachtungsgebietes

- Halter von Nutzgeflügel haben jedes verwendete Stück Geflügel im AVS zur Untersuchung abzugeben.
- Tote Wildvögel der Ordnungen Hühnervögel, Gänsevögel, Greifvögel, Eulen, Regenpfeiferartige, Lappentaucherartige oder Schreitvögel sind dem AVS unter Angabe des Fundortes zu melden.
- Frisches Fleisch, Hackfleisch oder Separatorenfleisch, Fleischerzeugnisse, Fleischzubereitungen das oder die von gehaltenen Vögeln oder von Federwild aus dem Sperrbezirk gewonnen worden ist oder sind, darf/dürfen nicht verbracht werden.
- Tierische Nebenprodukte von gehaltenen Vögeln dürfen nicht aus dem Bestand verbracht werden.
- Gehaltene Vögel dürfen nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.
- Geflügelhalter haben sicherzustellen, dass an den Ein- und Ausgängen der Ställe, Schutzvorrichtungen, Matten oder sonstige saugfähige Bodenaufgaben ausgelegt werden und diese mit einem mittels DVG (= Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft) als viruzidgeprüften Desinfektionsmittel getränkt und stets damit feucht gehalten werden.
- Geflügel darf nur im Durchgangsverkehr auf Autobahnen, anderen Straßen des Fernverkehrs oder Schienenverbindungen befördert werden und nur, soweit das Fahrzeug nicht anhält und Geflügel nicht entladen wird.
- Die Jagd auf Federwild ist untersagt.
- Gehaltene Vögel gewerblicher Tierhalter sind auf nähere Anweisung durch das AVS untersuchen zu lassen.
- Ein innerhalb des Sperrbezirks gelegener Stall, eine Schutzvorrichtung oder ein sonstiger Standort, in dem/in der Vögel gehalten werden, darf von betriebsfremden Personen nicht betreten werden. Das gilt nicht für den betreuenden Tierarzt, dessen jeweilige Hilfspersonen sowie die mit der Tierseuchenbekämpfung beauftragten Personen der zuständigen Behörde.

Aufgrund der fortschreitenden Geflügelpest im Wildvogelbereich im Freistaat Sachsen und in den anderen Bundesländern kann nicht mit einer zeitnahen Lockerung der landesweiten Aufstallungspflicht gerechnet werden.

Die Durchführung von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel wird bis auf Widerruf weiterhin untersagt.

Weitere Informationen und eine Karte mit dem beobachtungsgebiet und dem Sperrbezirk (rot schraffiert) auf der Internetseite des Landratsamtes unter:

www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-gefluegelpest.html

Tierseuchenbekämpfung - Bienen Medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose

Für die medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose gemäß Richtlinie des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Bekämpfung der Varroatose bei Honigbienen vom 12. Oktober 1994 (Sächs.ABl. S. 1363), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2009 (Sächs.ABl.SDr. S. 2553),

erfolgt auch 2017 die kostenlose Auslieferung der Medikamente über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst.

Folgende Festlegungen sind zu beachten:

1. Grundlage für die Medikamentenbestellung ist die erfolgte Meldung der Anzahl der Völker und die entsprechende Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse.
 2. Je gemeldetes Volk erhält der Imker
 - 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5 %) **oder**
 - 0,5 l Ameisensäure (60 %ig) **oder**
 - 2 Schalen Apiguard pro Volk
- Bei der Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist zu berücksichtigen, dass der Hersteller nur Packungsgrößen zu je 500 ml in den Verkehr bringt.
Um den ordnungsgemäßen Umgang mit diesem Medikament zu sichern, bedeutet das, dass an Imker mit weniger als 10 Völkern nur Ameisensäure oder Apiguard abgegeben wird (bitte auch bei Vereinen beachten!).**
3. Der Bezug erfolgt über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Bestellung ist bis **15.04.2017** durch die Imkervereine oder nicht organisierte Imker anzumelden.

Für die Bestellung kann das dafür vorgesehene Formblatt verwendet werden, welches im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/ref-veterinaerdienst-aktuell.html verfügbar oder im Amt für Verbraucherschutz erhältlich ist.

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Verbraucherschutz
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Tel. 03501 515-2401

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Schadstoffmobil tourt wieder

Im April beginnt die Schadstoffsammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) in der Region Sächsische Schweiz. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend. Bei der Sammlung werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden. Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten einfach abzustellen, können doch durch undichte Behälter Gefährdungen für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Zudem sind die abgestellten Schadstoffe auch eine Gefahr für Kinder, die damit eventuell spielen könnten. Im Herbst findet die zweite Schadstoffsammlung statt. Service-Telefon: 0351 4040450



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 28.03.2017
von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 27.03.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A
Dienstag, den, 14.03.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 01.04.2017, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 10.05.2017, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 06.04.2017, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 21.03.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 16.03.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 14.03.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 14.03.2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 15.03.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 04.04.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 03.04.2017, 19:00 Uhr, statt.
Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen



**Teilnehmergemeinschaft
Ländliche Neuordnung
Porschdorf**
Die Vorstandsvorsitzende

Auslegung des Entwurfes der 4. Planänderung des Planes nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Die vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft erarbeitete und von der Oberen Flurbereinigungsbehörde vorgeprüfte 4. Änderung des Wege- und Gewässerplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz wird in der Zeit vom 13.03.2017 bis einschließlich 07.04.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Einwände gegen den Plan mit Karten- und Textteil bzw. Anregungen für den Plan können Sie während der Zeit der Auslegung bei der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Porschdorf, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, vorbringen.

Einladung zur Teilnehmersammlung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Porschdorf lädt alle Teilnehmer der Ländlichen Neuordnung Porschdorf (LNO) zu einer Teilnehmersammlung ein. Teilnehmer sind alle Eigentümer sowie Erbbauberechtigte des Flurbereinigungsverfahrens LNO Porschdorf. Die Teilnehmersammlung findet am

**Dienstag, dem 21. März 2017 um 18:00 Uhr,
in der Feuerwehr Porschdorf, Hauptstraße 1b,
OT Porschdorf, 01814 Bad Schandau**

statt.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht zum Stand des Verfahrens
2. 4. Planänderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Flurbereinigungsgesetz
3. Weitere Verfahrensschritte
4. Fragen

Die Versammlung dient auch dazu, Ihre Fragen zur Verfahrensdurchführung zu beantworten. Wir würden uns deshalb freuen, Sie so zahlreich wie möglich zu dieser Versammlung begrüßen zu können.

Pirna, den 16.02.2017

gez. Flöter

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit
vom 25.02.2017 bis 10.03.2017
Geburtstag haben, gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag und
wünschen ihnen alles Gute.



Krippen

am 01.03.	Herrn Heinz Ulbrich	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Frau Erika Eisold	zum 80. Geburtstag
am 04.03.	Frau Renate Wolf	zum 75. Geburtstag

Ostrau

am 02.03.	Frau Edith Behrens	zum 80. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

Postelwitz

am 10.03.	Herrn Helmut Werner	zum 80. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------



Aufruf zum Frühjahrsputz in Bad Schandau an den Stadtteilen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
traditionsgemäß wollen wir auch in diesem Jahr unseren Frühjahrsputz und zwar am Sonnabend, dem 1. April 2017. Wir rufen alle Bürgerinnen, Bürger und Vereine auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Bitte melden Sie bis spätestens 27.03.2017 per Telefon 035022 501-125 oder per E-Mail buergermeisteramt@stadt-badschandau.de Ihre Teilnahme an, gerne auch mit Einsatzort.

Sie können sich auch ganz privat an einer „öffentlichen Putz- oder erneuerungsbedürftigen Stelle“ engagieren. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie Abfallsäcke o. Ä. benötigen und stimmen Sie mit uns bzw. dem Bauhof, Herrn Küller, (Tel.: 035022 501-132 oder 0163 2687507) die eventuell erforderliche Entsorgung ab.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Sehr geehrte Hundehalter,

immer wieder erreichen uns Beschwerden wegen der „**Hundehaufen**“, die leider immer wieder in der Stadt Bad Schandau und auch in den dazugehörigen Stadtteilen umherliegen.

Das ist nicht nur für die Einwohner, sondern auch für die Urlauber und Gäste in unserer Region ein Ärgernis.

In der Polizeiverordnung der Stadt Bad Schandau, § 12 Abs. 5 ist festgelegt, dass Halter oder Führer von Tieren dafür zu sorgen haben, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder in fremden Grundstücken verrichten. Sollte der Hund dennoch seine Notdurft dort verrichtet haben, ist der abgelagerte Kot unverzüglich zu entfernen.

Zu diesem Zweck haben Halter oder Führer von Tieren geeignete Hilfsmittel (z. B. Tüten, Papier oder ähnliches) mit sich zu führen. Wir fordern hiermit nochmals eindringlich **alle** Hundehalter auf, die Verunreinigungen ihrer Tiere sofort zu entfernen.

Wir weisen darauf hin, dass das Liegenlassen der Verunreinigung eine Ordnungswidrigkeit nach § 24. Abs. 1 Punkt 19 der Polizeiverordnung darstellt und mit einer Geldbuße geahndet wird.

Hinweis auf die Reinigungspflicht!

Wir weisen alle Straßenanlieger darauf hin, dass sie laut der Straßenreinigungssatzung nicht nur für die Räum- und Streupflicht, sondern auch für die Reinigung der Gehwege zuständig sind.

Diese müssen nicht nur nach dem Winter von Schmutz und Streugut befreit, sondern auch ganzjährig gereinigt werden.

Soweit entlang einer öffentlichen Straße keine Gehwege vorhanden sind sowie in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen, gilt ein Streifen von 1 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Dem Gehweg gleichgestellt im Sinne dieser Satzung sind auch die kombinierten Geh- und Radwege, die Parkstreifen und -buchten und die Sicherheitsstreifen sowie die jeweiligen Straßenrinnen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich insbesondere auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

Wir weisen alle Straßenanlieger auf die bestehende Pflicht dieser Reinigung hin.

Die Unterlassung der Reinigungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Einsatz der Straßenkehrmaschine

In regelmäßigen Abständen wird demnächst die Straßenkehrmaschine in den Stadtgebieten von Bad Schandau und den Ortsteilen Schmilka, Postelwitz, Ostrau, Krippen, Porsdorf, Prossen und Waltersdorf unterwegs sein. Dauer und Häufigkeit richten sich nach dem Verschmutzungsgrad der Flächen und nach den Wetterbedingungen. Wir bitten Sie um Beachtung und um Ihr Verständnis bei Behinderungen.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Schließung Kleiderkammer

Da die in der Stadtverwaltung Bad Schandau untergebrachte Kleiderkammer kaum noch genutzt wird, schließen wir diese mit sofortiger Wirkung. An dieser Stelle danken wir allen Unterstützern für die gespendete Kleidung. Bei erneutem Bedarf informieren wir Sie über die Wiederinbetriebnahme.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 10.03. bis 24.03.2017

10.03.2017, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend

mit Kletterlegende Bernd Arnold
Porschdorfer Einkehr
OT Porschdorf
Reservierung unter: 0174 3215217

10.03.2017, 20:30 Uhr

Lars von Trier Nacht

Mühlenstube
OT Schmilka
Reservierung unter: 035022 92230

11.03.2017, 10:00 Uhr

Geführte Winterwanderung

mit Fahrt im Historischen Personenaufzug
25,00 € pro Person
Anmeldung im AktivZentrum unter: 035022 90050

11.03.2017, 14:00 Uhr

Kristallklang-Meditation

mit Angelika Kühn
Natursalzoase im Nationalparkbahnhof
Anmeldung unter: 035022 500949

11.03.2017, 23:00 Uhr

Winterdorf in Konzert

KONtrast Streichquartett
Brauhaus
OT Schmilka
Reservierung unter: 035022 92230

12.03.2017, 21:00 – 01.00 Uhr

Vollmondkonzert mit Bernd Parageet Kircher & [Micro:form]

Live Konzert
Toskana Therme

13.03.2017, 14:00 Uhr

Musik am Nachmittag

Barocksaal im Parkhotel
Anmeldung unter: 035022 520

15.03.2017, 20:30 Uhr

Mit der Elbe durch Höhen und Tiefen

Bildervortrag
Mühlenstube oder Brauhaus
OT Schmilka
Reservierung unter: 035022 92230

16.03.2017, 18:00 Uhr

Die Geburt des Elbsandsteins – ein Besuch im Kreidemeer

Geologischer Vortrag
NationalparkZentrum

17.03.2017, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend

mit Autor Peter Brunnert
Porschdorfer Einkehr
OT Porschdorf
Reservierung unter: 0174 3215217

18.03.2017, 10:00 Uhr

Geführte Winterwanderung

mit Fahrt im Historischen Personenaufzug
25,00 € pro Person
Anmeldung im AktivZentrum unter: 035022 90050

18.03.2017, 10:00 – 14:00 Uhr

Affensteine

Geologische Exkursion
Infos und Anmeldung im NationalparkZentrum unter:
035022 50240

18.03.2017, 14:00 Uhr

Kristallklang-Meditation

mit Angelika Kühn
Natursalzoase im Nationalparkbahnhof
Anmeldung unter: 035022 500949

18.03.2017, 17:00 Uhr

Von Alaska nach Feuerland

Vortrag mit Dia-Show
Hotel Helvetia - Restaurant Strandgut
OT Schmilka
Reservierung unter: 035022 92230

18.03.2017, 20:30 Uhr

Von Alaska nach Feuerland

Vortrag mit Dia-Show
Hotel Helvetia - Restaurant Strandgut
OT Schmilka
Reservierung unter: 035022 92230

19.03.2017, 10:00 – 14:00 Uhr

Affensteine

Geologische Exkursion
Infos und Anmeldung im NationalparkZentrum unter:
035022-50240

22.03.2017, 10:00 Uhr

Weltwassertag

Toskana Therme
Infos unter: 035022 54610

22.03.2017, 20:30 Uhr

Bildervortrag Schmilka

mit Andrea Bigge

Brauhaus

OT Schmilka

Reservierung unter: 035022 92230

23.03.2017, 20:30 – 22:00 Uhr

Allein auf der Elbe

Lesung mit Tommy Lehmann

Brauhaus

OT Schmilka

Reservierung unter: 035022 92230

Einladung zum Tourismus-Treff Bad Schandau

Sehr geehrte Vermieter,
hiermit laden wir Sie recht herzlich ein zu unserem diesjährigen
Tourismus-Treff

am Montag, dem 20. März 2017

In der TI im Haus des Gastes erhalten Sie ab 16 Uhr aktuelle Prospekte,
die neuen Papiermeldescheine sowie die Druckvorlagen für die elektro-
nischen Meldescheine inklusive Gästekarte Sächsische Schweiz.

Ab 18:00 Uhr beginnt im Canaletto-Saal des Hotels Elbresidenz
unsere Informationsveranstaltung mit vielen interessanten Themen.

Unsere TOPs im Überblick:

1. Begrüßung

Thomas Kunack, Bürgermeister der Stadt Bad Schandau
Gundula Strohbach, Geschäftsführerin BSKT

2. Trends und Zahlen zum Tourismus in der Sächsischen Schweiz

Informationen zur neuen Gästekarte Sächsische Schweiz

Tino Richter, Geschäftsführer Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

3. Informationen der BSKT zur Saison 2017

Vorstellung des neuen CD, Marketingeckpunkte, Veranstal-
tungshighlights, Gästeinformation 2017, Testcenter im Aktiv-
zentrum

Gundula Strohbach, Geschäftsführerin BSKT

4. Informationen zum elektronischen Meldewesen, Kurtaxabrechnung

Stefan Hetze, Mitarbeiter BSKT, BA Student Bautzen, Public
Management

5. Diskussion und Fragen

Im Anschluss reichen wir im Aktivzentrum Getränke und kleine
Snacks regionaler Anbieter.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Team der Bad Schandauer Kur- und Tourismus

Gundula Strohbach

Kerstin Glöckner

Geschäftsführerin BSKT

Touristservice

Vereine und Verbände



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr
im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat März

**Mittwoch, den 15.03.2017, 13:00 bis 16:00 Uhr Spiel-
nachmittag**

in Kopprasch's Bierstübel

**Mittwoch, den 22.03.2017, Wanderung „Rund um Wal-
tersdorf“**

Treffpunkt: 13:10 Uhr ab Elbkai mit Bus bis Prossen - Wande-
rung bis Waltersdorf

**Donnerstag, den 23.03.2017, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kegeln**

auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Wanderung für rüstige Senioren

**Dienstag, den 14.03.2017, Wanderung zum „Kleinen
Zirnstein“**

Treffpunkt: 08:20 Uhr ab Elbkai mit Bus bis Schöna - Wande-
rung zum „Kleinen Zirnstein“

**Dienstag, den 28.03.2017, Wanderung „Zum Wasch-
berg“**

Treffpunkt: 08:31 Uhr ab Elbkai mit Bus bis Sebnitz - Umstei-
gen zum Waldhaus Tomášov - zum Wachberg - Saupsdorf - mit
dem Bus nach Sebnitz - Bad Schandau

Die Seniorengruppe aus Krippen berichtet

*„Ritsch, ratsch, rum, wir leeren alle Gläser,
ritsch, ratsch, rum, wir fallen niemals um ...“*

Ganz unter dem Zeichen der 5. Jahreszeit erfolgte der Start der
Begegnungsnachmittage der Krippner Senioren.

Es war ein gelungener Auftakt, dank der beiden Unterhalter Rene
und Hans, die schnell für gute Stimmung sorgten. Die Darbietun-
gen von Edith und Silvia entsprachen schon einer kleinen Prunk-
sitzung.



Es wurde geschunkelt, gesungen, getrunken und viel gelacht. Na-
türlich kam auch die große Schere zum Einsatz und zwei Schlipse
mussten unter großem Gelächter daran glauben. Das ist halt so
zum Weiberfasching.



Alles hat gepasst: Das Vereinshaus, ganz im Zeichen der Faschingszeit geschmückt, die schön dekorierte Kaffeetafel und die gute Laune aller. Verabschieden wir die Karnevalszeit mit einer traditionellen Rakete und sagen allen Dank für den fröhlichen Nachmittag.

Rolli, molli - Duck, duck!

Nächster Treff ist am 09.03., 14.00 Uhr im Vereinshaus.

Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer.

i. A. U. Müller

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Zur Faschingszeit, zur Faschingszeit da gibt's nur Scherz und Fröhlichkeit.

Und wer nicht froh sein mag beim Schmaus, der bleibe zu Haus.

Wo sich die Freude blicken lässt, da halten wir sie heute fest, denn fröhlich sein in Ehren, das soll uns keiner wehren!“



Ja, bald ist es wieder so weit und wir Berggeister reihen uns in die Narrenzünfte mit ein. Das ist immer interessant, denn ähnlich wie zur Weihnachtszeit bei den Kindern leuchten und strahlen die Augen bei den Narren wo auch unsere Geisterleins keine Ausnahme sind. Wenn sie sich lustig verkleidet auf Wanderschaft in unseren „Narrenpalast“ nach Altendorf begeben. Aber vorab erinnere ich noch einmal an die letzte Tour, die führte von Rathen nach Waltersdorf dann nach Schandau zurück. Geschuldet der nicht leicht zu gehenden Wege wurde das Polenztal diesmal ausgelassen. Sicherheit geht vor und da gibt es auch Verständnis für kurzfristige Veränderungen, Dafür war es ein Sonnenreicher, wunderschöner Tag mit schönen landschaftlichen Eindrücken. Die Honigwände und der Gamrig mit noch weißer Pudelmütze und die Brand Aussicht war von Waltersdorf sehr schön zu sehen und natürlich auch wieder der stattliche Lilienstein war nicht zu überblicken.

Sächsische Schweiz wie bist du schön, deine Wälder, Fluren und Höhen, dass kann man an solchen Vorfrühlingstagen, die jedoch noch etwas winterlich eingesäumt sind, mit offenen Augen erblicken.

Also dann: „Laß deine Augen offen sein, geschlossen deinen Mund und wanderst du so weit hinaus werden dir geheime Dinge kund!“ Ja, mit dem geschlossenen Mund ist das so eine Besonderheit, die eben nicht bei jeden funktioniert. Das ist auch gut so denn man würde sicher nicht soviel in Erfahrung bringen wie zu Hause allein im Sessel.

Einkehr haben wir diesmal im Waltersdorfer Kiosk gehalten und es hat allen, wenn auch etwas einfacher, gut geschmeckt. Das war dann die Stärkung für den restlichen Heimweg.

Nach der großen Faschingsfehde geht es wieder einmal auf die andere Elbseite - Kleingießhübel - Krippenbachkurve-Gliedenweg - Zschirnsteingebiet - Schöna so ca. 10 km.

Wir freuen uns, hoffentlich bei schönem Frühlingswetter und das werden wir mit einem Lächeln angehen denn liebe Leser „Lächeln ist die preiswerteste Art, sein Gesicht zu verschönern“

Also mit einem Lächeln grüßt Euch herzlich Heinz Eidam



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

„Musik am Nachmittag“
13. März 2017, 14:00 bis ca. 16:45 Uhr
Barocksaal - Parkhotel
Bad Schandau

Seit 1996 mehr als 6700 Veranstaltungen
als Dank an die Kriegsgeneration!
Initiiert von Erich Fischer.

„Der Musik ist eine Urkraft
und ein tiefer Heilzauber eigen“
(Hermann Hesse)

Werke von:

Georges Bizet, Johannes Brahms, Johann W. Kalliwoda,
Wolfgang A. Mozart, David Popper,
Camille Saint-Saens,
Walter Rabl, Giuseppe Verdi, Carl Maria von Weber,
Hugo Wolf, Eugène Ysaÿe, Carl Zeller

Die Veranstaltung wird unterstützt
durch die Stadt Bad Schandau.

Wir bitten um Anmeldung: Parkhotel Bad Schandau,
Tel.: 035022 520



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 14. März 2017 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 16.03.2017, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde

ACHTUNG - Ausführung der Restleistungen der Straßenbeleuchtung am Abzweig Pestalozzistraße

„Im Auftrag der Gemeinde erfolgen vom 07.03. bis 24.03.2017 die Restleistungen für die neue Straßenbeleuchtung auf dem Sportplatzweg vom Abzweig Pestalozzistraße bis zum Ende der Asphaltdecke. Dazu bedarf es einer Vollsperrung.

Die Arbeiten werden durch die Firma WEA Sebnitz GmbH aus Sebnitz ausgeführt. Während der Arbeiten ist eine Durchfahrt an der Baustelle aufgrund der Enge nicht möglich.“

Vereine und Verbände

Mittwochkreis

Der Termin für den nächsten Mittwochkreis wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 22.03.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Sehr geehrte Kundschaft,

aufgrund von Bauarbeiten am Schindergraben ist die Bergstraße (Rathmannsdorf-Höhe) ab 6. März teilweise gesperrt. Sie erreichen unsere Praxis über Bad Schandau oder Kohlmühle, weiter über den Sportplatzweg u./o. Heideweg bis zu unserem Praxisparkplatz, Bergstraße 7.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen.

*Das Team der Physiotherapie und Fußpflege
Carola Weidlich*

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Sport- und Freizeitvereins Rathmannsdorf

Termin: Montag, den 13.03.2017

Ort: Rathmannsdorf

Zeit: 19:30 Uhr

Zur Erinnerung an alle Mitglieder - den Jahresbeitrag von 30,00 EUR bitte bis zum 30.03.2017 einzahlen.

Volksbank Pirna

BIC: GENODEF1PR2

IBAN: DE70850600001000934666

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der aktuellen Mitgliederzahl
 2. Vorlage und Bestätigung des Kassenberichtes, Entlastung des Vorstandes
 3. Organisation des Pfingstfestes
 4. Finanzielle Jahresplanung/Weihnachtsfeier
 5. Anfragen und Vorschläge der Mitglieder
 6. Informationen und Sonstiges
- Ergänzende Anträge und Vorschläge bitte rechtzeitig anmelden.
Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Verein Familie Aktiv e. V.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes sucht der Verein Familie Aktiv e. V. ab Juli/August 2017 einen Mitarbeiter.

Aufgaben:

- Erledigung aller anfallenden Arbeiten im und um das Vereinshaus
- Vorbereitung von Veranstaltungen

Anforderung:

- selbstständiges Arbeiten
- freundliches Auftreten
- zuverlässig

Die Tätigkeit ist für 1 Jahr wöchentlich max. 30 Std. befristet und für Rentner, Hausfrauen und ALG II-Empfänger geeignet.

Bei Interesse melden sie sich bitte bei Fr. Kretzschmar 0173 6441659 oder unserer Vereinsnummer 035022 92719.



Familie Aktiv e. V. Bücherbasar

Viele interessante Bücher warten in unserem Haus auf neue Besitzer. Aktuelle Romane, Sachbücher aber auch historische Bücher können für einen kleinen Obolus erworben werden.

Gern können Sie während unseren Öffnungszeiten vorbeikommen und stöbern.

Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr und Freitag 17:00 – 19:00 Uhr

Anzeigen

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Ehrlich

Dienstag, den 21.03.2017

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, den 28.03.2017

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 21.03.2017

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Einladung Vermietersversammlung

Sehr geehrte Vermieter,
mit Einführung der elektronischen Gästekarte gibt es einige Veränderungen bei der Abrechnung der Kurtaxe zu beachten.

Wir laden alle Vermieter recht herzlich zu unserer diesjährigen Vermietersversammlung

**am Dienstag, dem 21.03.2017, um 18.30 Uhr,
im Foyer des Sport- und Freizeittreffs in Reinhardtsdorf**

ein.

Herr Hetze von der BSKT wird Ihnen die neue Abrechnungsweise vorstellen und auf Ihre Fragen eingehen.

Alle Vermieter sind herzlich eingeladen.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal an die Abgabe der alten Meldescheine erinnern!

Nur mit den neuen Meldescheinen können Ihre Gäste kostenlos unsere Buslinie 252 benutzen.

Bürgermeister und Touristinformation

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren,
die in der Zeit vom
25.02.2017 bis 10.03.2017, ihren
Geburtstag feiern, gratulieren der
Gemeinderat und der
Bürgermeister recht herzlich und
wünschen alles Gute, vor allem
beste Gesundheit.



Reinhardtsdorf

am 02.03. Frau Regine Ulbrich zum 75. Geburtstag

Schöna

am 05.03. Frau Ilse Nitzschner zum 85. Geburtstag

Vereine und Verbände

Der Ball rollt wieder im Nachwuchsfußball!

Die Schulferien sind vorbei, der Winter neigt sich dem Ende zu und die Vorbereitungen für die zweite Halbserie der Fußballsaison 2016/17 laufen auf Hochtouren. Bei der SG Traktor Reinhardtsdorf und dem FSV Bad Schandau kommt hierbei der Nachwuchsförderung eine besondere Bedeutung zu. Beide Vereine bündeln ihre Bemühungen seit mehreren Jahren in einem gemeinsamen Jugendbereich. Übergeordnetes Ziel ist die Vermittlung von Spaß am Sport, die altersgerechte Bewegungsschulung und natürlich das Schießen von Toren! Neben der Vermittlung sportlicher Inhalte wird auch großer Wert auf die charakterliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gelegt. Ein fairer und respektvoller Umgang miteinander, Zuverlässigkeit und Zielstrebigkeit sind Werte, die sich kaum irgendwo anders so gut vermitteln lassen, wie im Mannschaftssport. Zudem bietet der Vereinsfußball einen wichtigen Ausgleich zum stressigen Schulalltag.

Das Leistungsangebot beider Vereine umfasst zwei Trainingseinheiten pro Woche, die Teilnahme am aktiven Punktspielbetrieb sowie zahlreiche Möglichkeiten zur Teilnahme an Vereinsfesten, Ausflügen und Sportcamps. Wir freuen uns jederzeit über sportbegeisterte Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Schaut einfach beim Training vorbei und macht mit, es lohnt sich!

Einzelheiten zu den Trainingsorten und -zeiten, Vereinsbeiträgen und den jeweiligen Mannschaftsbetreuern sind auf den Webseiten

www.sg-reinhardtsdorf.de und

www.fsv1924badschandau.de zu finden. Alternativ können auch die Nachwuchsleiter Stefan Schmalz (015126218002) und Daniel Olbert (01743802256) telefonisch oder per WhatsApp direkt kontaktiert werden.

PS: Auch sportbegeisterte Eltern, welche Interesse haben sich im Nachwuchsbereich zu engagieren, sind jederzeit willkommen. Ihr traut euch das zu? Dann spricht uns an!

Sport frei - Arne Helth

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Faschingsbilder dieses Jahr im Foyer des Sport- und Freizeitreffs

Liebe Faschingsfreunde, liebe Einwohner,

in diesem Jahr könnt ihr euch die Bilder von der diesjährigen Saison (Programm und Umzug) im Foyer des Sport- und Freizeitreffs anschauen. Unser Fotograf Frank Füssel (Sachsenfoto Pirna) hat wieder tolle Aufnahmen und Schnappschüsse gemacht.



Ab dem 10.03. bis 31.03.2017 könnt ihr wie gewohnt Bilder auswählen und bestellen. Dort wird es einen Briefkasten geben, wo ihr eure Bestellzettel einwerfen könnt.

Ab 14.04.2018 sind sie dann im Gasthaus Zirkelstein zu bezahlen und abzuholen.

Der reenerschdorfer Fasching war auch in diesem Jahr wieder wunderbar

Vom 11. November 2016 bis zum Faschingdienstag am 28. Februar 2017 waren die Reenerschdorfer Narren wieder in ihrem Element. „Eine super Saison, mit einem tollen Programm -abwechslungsreich, humorvoll und sehr musikalisch unterhaltsam“: das war die Meinung vieler Einwohner und Gäste.



Beim diesjährigen Reenerschdorfer Barockfasching in sächsischen Gefilden schwirrte August mit seiner Mätresse durch Zeit und Raum.

Die barocke Kulisse, den Dresdener Zwinger mit Kronentor, und viele Requisiten wurden von einem großartigen Team des RKC seit Mitte Januar gezaubert. Diesen Leuten wollen wir hier und heute dafür danken: Philipp und Steffen Ehrlich, Antje und Heiko Wüstenberg, Steve Kirchbach, Annett Weichert, Franz Eidam, Susan Ehrlich und Sabine Rämisch. Klasse Arbeit wie auch in den Jahren zuvor.

Ja und ein sympathisches Prinzenpaar hat uns in dieser Saison regiert. Es hat optisch erstklassig in die Zeit und Kostüme gepasst. Prinz Gerd der 1. mit seiner Lieblichkeit Gräfin Elke (Cosel) die 1. übernahmen für die 43. Karnevalssaison die Regentschaft und verkündeten traditionell die absolute Kussfreiheit. Ein Novum bei der Prinzenrede; hat doch ihre Lieblichkeit immer etwas zu sagen und fragen gehabt. Was den Kurfürst nervte, dass er schon bald mit dem Stolpener Turm drohte.

Berühmt in Sachsens Geschichte sind die vielen Erfinder und Persönlichkeiten, die hier und da im Programm zu erleben waren. Kaum war das Faschingslied verklungen, sah man zwei bekannte Wissenschaftler Professor Johninsky und Dr. Dr. Dr. Sampel, die nach jahrelanger Forschung nun hier und heute die Zeitmaschine erfunden haben.

Mit großem Knall und viel Qualm verschwanden sie im Kronentor, dem Tor der Geschichte.

Und es funktionierte. Denn daraus traten gleich danach ein typisches Touristenehepaar die aus 2017 nach 1693 versetzt wurden und nun das Denkmal des berühmten sächsischen Monarchen, Kurfürst August dem Starken - den „Goldenen Reiter“ suchten. Aber auch mit Stadtplan und Brille waren sich die beiden nicht einig in welche Richtung sie gehen mussten und trafen am Ende ... den Echten August. Da kam er, der Kurfürst und seine Gemahlin Christiane Eberhardine, stolz in edlem Gewand. Sie waren dabei ihre Hochzeit vorzubereiten und wollten gern wissen, was die Zukunft so bringen würde.

Die herbeigerufene Hofwahrsagerin bestätigte viele Kinderlein und sagte die Zukunft bis ins Jahr 2017 voraus. Daraufhin schnappte sich die Wahrsagerin ihren Kurfürst und brachte ihn zu den Mätressen, die zu Ehren der Monarchenhochzeit einen tollen Tanz zeigten. Doch so viele schöne Mätressen überforderten sogar den liebsten König. Am Ende fiel ihm die „Cosel“ ins Auge und beide amüsierten sich ab sofort durchs Programm.

Stimmung im Saal als ein volltrunkener Bobbycarfahrer einer Alkoholkontrolle unterzogen werden sollte. Dabei kassierten unsere zwei beliebten Dorfpolizisten viele Lacher. Noch mehr als der Fahrer erstmal ein Örtchen aufsuchen musste, um sein Geschäft zu erledigen. Es war ein Gaudi was zum Schluss herauskam. Unser Dank an Majorette Popfix, die schnell und unkompliziert, einen der Dorfpolizisten bei den letzten Veranstaltungen super vertreten hat. Brillant und einfallsreich und mit echten Ohrwürmern überzeugte die Kapelle auf sächsisch, denn „de Muddis wollten auch mal in schicken Klamotten Party machen und feiern. Und so feierte das Publikum die Künstler. Da ging es nicht nur auf der Bühne richtig ab.

August und seine Cosel staunten, durch die Zeitmaschine gekommen, was es heute doch für komische Leute gibt, die sich Nachbarn nennen.

Das Publikum begeistert, vom Opa, der alles wissen wollte, was auf der Straße und bei den neuen Nachbarn passiert. Seine Kinder empfingen dann eigentlich ungewollt, diese Neuen, die sich nur mal kurz vorstellen wollten. Und auch da quetschte sich Opa dazwischen, um nichts zu verpassen und seine neuen Medikamente auf Nebenwirkungen zu testen.

Danach wurden der Kurfürst und seine Gräfin mittels Zeitmaschine ins Mittelalter so um 1453 versetzt. Sie erlebten ein Speeddating zu Ritters Zeiten. Kunigunde, die Tochter vom Burgherrn umworben vom Henker, vom Koch und dem Ritter Eisenbart, schenkte doch dem Hofnarren die meiste Aufmerksamkeit und dann ihr Herz. So konnte das Burgfräulein Gerlinde, sich den Besten der Übriggebliebenen Mannsbilder aussuchen.

Nach dieser Szene staunten August und die Cosel, was es doch für Erfinderreichtum und herausragende Persönlichkeiten in der Frauenwelt der Zwanziger Jahre gab. Zum Beispiel die Flugpionierin Melli Beese oder Melitta Benz, die den Kaffeefilter erfunden hat, die Frauenrechtlerin Clara Zetkin oder die Tanzpädagogin Gret Palucca. Diese vier tollen Frauen, trafen sich beim Kaffeekränzchen und erörterten das eine oder andere Problemchen bei einem schönen Schälchen „Heesen“.

Danach ging die Post ab, bei einem flotten Mix aus den 1980igern mit Musik der Neuen Deutschen Welle, Pop und Hip Hop. Es war begeisterte Stimmung als die Funken in immer wechselnden Kostümen die heißen Rhythmen tanzten.



Die Zeitmaschine konnte aber auch in die Zukunft transformieren. So sahen die Reenerschdorfer Narren wie 2167 mittels Roboter die Pflegebedürftigen vielleicht mal betreut werden.

Doch wenn der Akku des Robotrix leer ist, hilft auch da nichts mehr. Nach dieser lustigen Zukunftsaussicht wurde das Publikum in die 1962er Jahre versetzt und wir erlebten Musical und Rock'n Roll, nach denen unsere Polizeier so gekonnt tanzten, dass der Saal immer wieder Zugaben forderte. Zum Schluss verabschiedeten sich alle Akteure beim Publikum, um nun ordentlich zu feiern.

Auch auf unseren **Nachwuchs** sind wir mächtig stolz. Die kleinen Tanzmäuse, d. h. die Mini-Funkgarde erfreut uns zum Familienfasching, zum Kinder- und zum Rentnerkarneval.

Die kleinsten von ihnen sind erst drei - vier Jahre alt. Nicht nur die Eltern und Großeltern sind gerührt, wenn sie ihren Nachwuchs auftreten sehen.

Schon seit vielen Jahren studiert Bettina Viehrig mit den Kleinen die Tänze ein, die dann in ihren süßen Kostümen voller Stolz auftreten. Seit einigen Jahren haben wir auch eine kleine Junggarde, die unter der Obhut von Grit Schreiter steht.



Techniker und Polizei - ohne sie würde nichts funktionieren. Sie sorgen für den richtigen Sound, das passende Licht und den optimalen Ton. Während des Programms stellen sie die Requisiten und die Bühnenbilder auf und machen den Saal zur Kulisse. Und sind die jeweiligen Darbietungen vorbei, räumen sie in Sekundenschnelle alles wieder weg, um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren. Durch sie herrscht Ordnung auf dem Saal. Das ist uns wichtig!

Mit Pauken und Trompeten, setzte sich der traditionelle Faschingsumzug am 25.02.2017 in Bewegung. So manchen König, Kurfürsten und Grafen sah man in diesem Zug. Die Damen in edlen Gewändern nicht zu vergessen.



Das Wetter meinte es mehr als gut mit den Umzugskarnevalisten und zahlreichen Gästen, die die Straße säumten. Sie erlebten Kapellen, bunt geschmückte Wagen, befreundete Vereine und vieles mehr.

Damit sich die kleinen Freunde des Faschings so richtig austoben konnten, sorgten auch dieses Jahr wieder Melli Olbert und Sarah Uhlemann für tolle Unterhaltung, Spiel und Spaß und kleinen Geschenken beim **Kinderfasching**. Vielen Dank für dieses Engagement. Am Abend schwangen dann die Närrinnen und Narren beim Maskenball das Tanzbein. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst bei unserem "sagenhaften" Prinzenpaar Gerd I. & Elke I., Kai Machon und Franz Arnold, die immer den roten Faden für das Programm spinnen, unseren legendären Jungs aus der Polizeigruppe, unseren fleißigen Mädels der Funkgarde und bei allen Verantwortlichen und Aktiven, vor und hinter den Kulissen, allen Helfern, ob Küche, Technik, Bar, Aufbau/Abbau... die unseren Karneval auch dieses Jahr möglich machten. Vielen, vielen Dank! Und seid nicht allzu traurig, denkt immer daran: Nach dem Fasching ist vor dem Fasching!

Der Reinhardtsdorfer Karnevalsclub hält alle Freunde des Faschings auf der Homepage www.rkc-ev.de auf dem Laufenden.

Hoch vom Sofa!

Es ist wieder so weit! Das sächsische Jugendaktionsprogramm *Hoch vom Sofa!* startet in das Jahr 2017.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektmacher/-innen“ und „Ideenspinner/-innen“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2017 eine begleitende Beratung und **eine Förderung bis max. 1.500 Euro** zu erhalten.

Der Einsendeschluss ist der 25.03.2017 (Poststempel).

Sicher gibt es auch in Ihrem Umfeld Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt es als Download auf unserer Homepage unter www.hoch-vom-sofa.de.

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Ideenfindung und Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an:

Marion Coupiac, Ines Neumann & Edda Laux

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)

Regionalstelle Sachsen

Bautzner Str. 22 HH

01099 Dresden

Tel.: (0049) 0351 32015654/-57/-55

marion.coupiac@dkjs.de, ines.neumann@dkjs.de, edda.laux@dkjs.de

Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge!

Ihr Hoch vom Sofa!-Team



**48h-Aktion 2017 -
Seid dabei!**



... Initiative zeigen, anpacken, etwas bewegen ... auch 2017 findet die **48h-Aktion** im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Organisiert wird sie wieder durch den Trägerverbund von Pro Jugend e. V., dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V. und dem Jug@ndring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Die 48h-Aktion möchte das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Alle interessierten jungen Menschen haben die Chance am Aktionswochenende **vom 12. bis 14. Mai 2017** selbstgewählte Vorhaben innerhalb von 48 Stunden eigenständig umzusetzen. Anmelden können sich Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Schulklassen, Straßencliquen, Jugendfeuerwehren, Jugendinitiativen oder Jugendgruppen. Mit einer Idee, etwas Bleibendes und Gemeinnütziges für den Ort zu schaffen, können Anmeldungen bis zum **3. April 2017** beim Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V., Jug@ndring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. oder dem Pro Jugend e. V. eingereicht werden.

Jede Gruppe erhält im Vorfeld auffällige T-Shirts zur 48h-Aktion. Dadurch sind die fleißigen jungen Menschen am Aktionswochenende schon von weitem zu erkennen.

Egal, ob Jugendclubs renoviert, Ausstellungen organisiert, Spielplätze gestrichen, Aufführungen im Altersheim veranstaltet werden oder Müll in der Natur gesammelt wird, den Ideen für eigene Projekte sind keine Grenzen gesetzt. Was die Jugendlichen zum Gestalten, Ausstellen, Renovieren, Verschönern und kreativ sein benötigen, organisieren sie sich selbst.



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:

Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus der Menge

herausstechen



Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Tel. 03535 4 89 - 0 | info@wittich-herzberg.de

Anwohner und regional ansässige Unternehmen sind dabei als Unterstützer gern gesehen.

Startschuss ist am **12. Mai 2017**. Von da an haben alle Angemeldeten 48 Stunden Zeit, ihre Idee umzusetzen. Als Dankeschön gibt es im Nachgang regionale Abschlussveranstaltungen, bei denen die Jugendgruppen für ihr Engagement gewürdigt werden. Der Trägerverbund ist jetzt schon darauf gespannt, was im Landkreis innerhalb dieser Zeit alles bewegt, geschaffen, erneuert und verändert werden kann.

Die Termine für 2017 auf einem Blick

03.04.2017 Anmeldeschluss für die Jugendgruppen
12. - 14.05.2017 Landkreisweites Aktionswochenende
13.05.2017
14:00 Uhr Fotoflashmob auf facebook.com/48hAktionSOE #ehrenamtOlè
13.05.2017 Abschlussveranstaltung KJV
19.05.2017 Abschlussveranstaltung Jugendring SOE

Unser Dank geht bereits jetzt an die Bavaria-Klinik Kreischa sowie die Ostsächsische Sparkasse Dresden für die finanzielle Unterstützung und an Frau Kati Hille, Beigeordnete des Landrates, für ihr persönliches Engagement als Schirmherrin der 48h-Aktion 2017.

Vi.S.d.P. Trägerverbund 48h-Aktion 2017 LK SOE

Lokales

„Alaska nach Feuerland“ - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika

Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in Alaska und kurbelte 41000 Kilometer bis in den äußersten Süden Patagoniens.

Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese 20-monatige Reise. Höhepunkte der Tour waren der hohe Norden Kanadas, Kuba, der Amazonas und auch Patagonien.

In einer spannenden Dia-Show vermittelt der Weltenradler seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Am Sonnabend, dem 18.03.2017 um 17.00 Uhr und 20.30 Uhr im Winterdorf Schmilka präsentiert Thomas Meixner seine Multivisionsshow über seine Reise auf dem Fahrrad nach Feuerland.



Ausstellung zum Jugendwerkhof auf der Festung Königstein geplant - Zeitzeugen gesucht!

Auf dem Königstein gab es von 1949 bis 1955 einen Jugendwerkhof. Hier wurden schwer erziehbare und straffällig gewordene Jugendliche zu „sozialistischen Persönlichkeiten“ erzogen. Siebzig Jahre später - 2019 - wird eine Sonderausstellung an diese Zeit erinnern. Sowohl Betroffene als auch ehemalige Angestellte des Jugendwerkhofs sollen darin zu Wort kommen. Deshalb sucht das

Festungsmuseum Zeitzeugen, die über ihre Erlebnisse berichten. Um auf das Thema aufmerksam zu machen, wird vom 10. April bis 8. Mai im Treff-Punkt der Stadt Königstein die Torgauer Wanderausstellung „Ziel: Umerziehung“ gezeigt. Diese gibt einen Einblick in das System der DDR-Heimerziehung. Am Montag, dem 10. April, 17 Uhr wird die Ausstellung mit einem Vortrag von Maria Pretzschner eröffnet, die das Thema „Jugendwerkhof“ bearbeitet. Und am Mittwoch, dem 12. April, 14 Uhr lädt sie Zeitzeugen zu einer Gesprächsrunde auf den Königstein ein mit anschließendem Festungsrundgang. Außerdem werden für die Ausstellung noch Fotos und jegliche Erinnerungsstücke aus dieser Zeit gesucht.

Interessenten melden sich bitte bezüglich näherer Informationen bei Maria Pretzschner unter 035021 64-516 oder pretzschner@festung-koenigstein.de.

KALEB
SÄCHSISCHE SCHWEIZ E.V.

KALEB - Veranstaltungen März/April 2017

Sa., 11.03., 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr: Wir werben mit für den Elbtal-Männertag unter dem Thema „Ein Mann mit Zuversicht“. Anm. über Karsten Schriever: 0351 6521405. Kaleb Sebnitz wird mit In-fostand dabei sein.

Fr., 24.03., 16.45 Uhr: Kaleb-Nachmittag (bis ca. 18.00 Uhr) in der Jungen Gemeinde Königswartha bei Bautzen.

Mi., 29.03., 10.30 Uhr: Begegnung mit Kindern und Müttern des Mutter-Kind-Hauses Jiretin (Tschechien). Mit Mittagessen und Baden im Mariba-Freizeitbad Neustadt. Mittagessen und Eintritt für Kinder trägt Kaleb, Erwachsene zahlen das Bad selbst - bis ca. 16.00 Uhr.

Mi., 04.04., 19.30 Uhr: Kaleb-Gebetstreff in der evang.-freik. Gemeinde Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39.

20. - 23.04.: Kaleb-Seminar in Bad Blankenburg/Thür. Thema noch offen. Näheres über Kaleb Sebnitz (035971 57771)

Bitte informieren Sie sich unter www.kaleb-sebnitz.de, da immer wieder neue Veranstaltungen ins Programm genommen werden und auch mal eine Veranstaltung kurzfristig ausfallen kann. Telefon: 035971 57771, E-Mail: sebnitz@kaleb.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

DONNERSTAG · 16. MÄRZ, 18 UHR

Geologischer Vortrag

Die Geburt des Elbsandsteins - ein Besuch im Kreidemeer

Gastdozent am heutigen Abend ist **Dr. Thomas Voigt**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine und Historische Geologie an der **Friedrich-Schiller-Universität Jena**. Der **Kreidezeit-Spezialist** wirft einen besonderen Blick auf die Sandsteine der Sächsischen Schweiz, die vor etwa 90 Millionen Jahren abgelagert wurden. Damals lag der **Meeresspiegel etwa 400 m höher als heute** und die Wellen brandeten an die Berge der Lausitz. Aus den **vielfältigen Strukturen des Sandsteins**, seiner **Zusammensetzung** und seiner **Fossili-**

en lässt sich **die damalige Welt rekonstruieren**. Im Vortrag wird außerdem geklärt, **was Afrika mit der Entstehung der Sächsischen Schweiz zu tun hat**. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

**SONDERAUSSTELLUNG
BIS 30. MÄRZ**

In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden

Anlässlich der Präsentation der **Neuaufgabe des „Atlas der Fische Sachsens“** wurde im NationalparkZentrum zugleich eine kleine **Sonderausstellung** eröffnet. Ausgestellt und mit **deutsch-tschechischen Erläuterungstexten** versehen sind **verschiedene, sehr wertvolle Fischpräparate**, die **aus heimischen Gewässern** stammen. Die Ausstellung befindet sich im hinteren Teil des Kinosaals im Erdgeschoss. Der Eintritt speziell dazu ist frei.

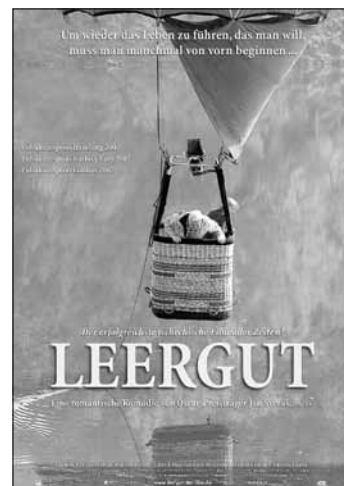
Der Film hat mehrere Publikumspreise gewonnen und Sie können sich auf einen amüsanten und entspannten Abend freuen. Der **Eintritt ist frei**, eine Spende wird erbeten.

Lange gewünscht und nun endlich wieder live im Kino:

Am **Samstag, dem 29. April um 19.00 Uhr gibt es endlich wieder eine Vorstellung Theatersport mit den Landesbühnen Sachsen.**

Immer wieder werden wir gefragt, ob die Zuschauer beim Theatersport auch Theater spielen müssen. **NEIN**, Sie dürfen lediglich den Schauspielern vorschreiben, was diese spielen sollen. Theatersport ist Spontantheater. Die Szenen, die dabei entstehen, sind ein klarer Angriff auf Ihre Lachmuskeln. Der Vorverkauf ist bereits angelaufen. Karten gibt es zu 11 EUR ermäßigt 9 EUR in Katrins Bastelshop in Königstein (Tel. 035021 572658).

Viel Spaß wünscht Ihnen herzlichst Ihr Königsteiner Lichtspiele e. V.



Die Gemeinde Müglitztal, etwa 15 Kilometer südöstlich von Dresden, ist jetzt Mitglied des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW). Die etwa 2.000 Einwohner starke Kommune möchte damit ihre touristische Entwicklung voranbringen.

Bekannteste Sehenswürdigkeit des Müglitztales und internationaler Besuchermagnet ist das Schloss Weesenstein mit seiner barocken Parkanlage. Doch der Landstrich hat mehr zu bieten. In dem idyllischen Tal und der angrenzenden Hochfläche befinden sich das Schloss und die Naturbühne Maxen, kleine Museen, Kirchen, technische Denkmale, Skipisten sowie Relikte einstigen Kurwesens. Einiges ist bereits als Kultur- und Freizeitangebot etabliert. Anderes ist noch unbekannt, liegt brach oder wartet auf seine Ertüchtigung für den Tourismus.

An Visionen mangelt es der Gemeinde Müglitztal nicht. So sollen zunächst Wanderwege wiederbelebt und das Tourismusmarketing intensiviert werden. Auch die Errichtung eines Campingplatzes bringt Burkhardt ins Spiel. Dieser existiert - wie vieles Weitere - bisher nur als Idee. Doch der erste Schritt in die touristische Zukunft des Müglitztales wurde heute mit dem Beitritt zum Tourismusverband getan. Weitere sollen folgen.



v. l. n. r.: Klaus Brähmig MdB, Vorsitzender Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V., Andreas Burkhardt, Bürgermeister Gemeinde Müglitztal, Tino Richter, Geschäftsführer Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V., vor Schloss Weesenstein, Foto: Marko Förster.



Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld?!

Infoabend für werdende Eltern am 04.04.2017 im Mehrgenerationenhaus DRK OV Sebnitz e. V.

Das Mehrgenerationenhaus DRK OV Sebnitz e. V. veranstaltet in Kooperation mit dem Projekt „Herzlich Willkommen im Leben“ und der Schwangerenberatungsstelle des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einen Informationsabend für werdende Eltern. Ein Abend rund um alle Themen des Schwangerseins erwartet alle werdenden Eltern am 04.04.2017, 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus des DRK in Sebnitz., Schandauer Straße. In gemütlicher Atmosphäre beantwortet eine Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle des Landratsamtes Fragen zu gesetzlichen (Elternzeit, Mutterschutz, Unterhalt, Sorgerecht, etc.) und finanziellen Themen (Beihilfe zur Erstausrüstung, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, etc.). Weiterhin gibt die Mitarbeiterin des Projektes „Herzlich willkommen im Leben“ Stefanie Püschel den Teilnehmenden Informationen zu den Angeboten für werdende Eltern in der Umgebung. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Schnuppereinheit Schwangerenyoga, welche von Veronika Straube-Brandmüller durchgeführt wird. Seien Sie herzlich eingeladen, speziell auf Schwangerschaft abgestimmte Kräftigungsübungen, sowie Atem- und Entspannungstechniken kennenzulernen, die Sie auch in Ihrem Alltag anwenden können. Spezielle Kleidung wird dafür nicht benötigt.

Der Informationsabend ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 03.04.17 wird gebeten (Tel. 03504 600960 oder E-Mail: josefine.schuhmacher@kinderschutzbund-soe.de).

Weitere Informationen dazu unter www.kinderschutzbund-soe.de -> Frühe Hilfen

Die Veranstaltung wird unterstützt von der AOK PLUS und gefördert vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.



Liebe Freunde des Alten Kinos in Königstein,

auch im April gibt es in unserem Original aus DDR-Zeiten erhaltenem Kinosaal Interessantes zu sehen:

am **Samstag, dem 1. April, 19.00 Uhr zeigen wir den Film: „Leergut“,**

eine tschechische Komödie, in der ein inzwischen trist gewordenes Leben und eine langweilig gewordene Ehe durch verschiedene Ereignisse wieder Schwung bekommen. Eine wichtige Rolle übernimmt dabei eine Getränkeabteilung und deshalb gibt es an diesem Abend im Kino extra auch Fritzcola, Bionade und Schmilkaer Bier.

Aktionsgruppe „Fahrtziel Natur Sächsische Schweiz“ - Projektstelle für den touristischen öffentlichen Nahverkehr wird geschaffen

Kürzlich trafen sich 43 Vertreter aus Verkehrsbetrieben, Gemeinden und den Landratsämtern aus der Sächsischen und Böhmisches Schweiz im neu eingeweihten Nationalparkbahnhof Sebnitz, um sich gegenseitig über die Neuerungen des öffentlichen Nahverkehrs im Jahr 2017 zu informieren und diese zum Wohle der Fahrgäste zu vernetzen. Wichtigste Neuerung auf deutscher Seite ist die Schaffung einer Projektstelle für ein Mobilitätsmanagement beim Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Ulrike Funke, die Geschäftsführerin von Landschaft(f)t Zukunft e. V. ist zuversichtlich: „Mit der Projektstelle Mobilitätsmanagement für die Sächsische Schweiz kann durch eine noch bessere Vernetzung von Bussen und Bahnen für die Gäste ein wirksamer Beitrag zur Entlastung von Verkehr und Abgasen organisiert werden. Zusätzlich können weitere Fördermittel für die Region mit ihrem ländlichen Raum eingeworben werden.“

Die Tagung nutzte den Rahmen des Tages der Nationalparkbahn, an dem der neu gestaltete Triebwagen der Nationalparkbahn in die Region eingeführt wurde und der zweite Nationalparkbahnhof in Sebnitz eingeweiht wurde.

Weitere Ergebnisse der Tagung stimmten die Teilnehmer zuversichtlich:

Die „Steinlinie“ hat es 2016 zu großer Beliebtheit gebracht. Sie kann auch 2017 zur Verfügung stehen. Dieser Wanderbus mit der offiziellen Linienbezeichnung 244 fährt in der Saison täglich und auch am Wochenende achtmal pro Tag zu allen großen Tafelbergen - den „Steinen“ - im Gebiet links der Elbe. Er startet am Nationalparkbahnhof in Bad Schandau und bindet auch den Bahnhof Königstein mit ein.



Foto: Marko Förster

Nahverkehrsexperten aus der Böhmisches Schweiz berichteten, dass die Buslinie 434 von Děčín nach Krásná Lípa über Hřensko künftig im Stundentakt fährt und damit auch für alle deutschen S-Bahn Fahrer interessant ist, die ab Endstation Schmilka/Hřensko zum Prebischtor oder nach Mezni Louka fahren wollen.

Einer der schicken grünen Busse des Kreises Ústí (435) wird auch 2017 wieder Fahrgäste direkt in Schmilka abholen und auf kurzem Wege zu beliebten Wanderzielen wie dem Belvédér am Elbecanyon, dem Aussichtsturm in Janov, Rosenberg oder der Edmundsklamm bringen. Eine sehr positive Auslastung kann die Nationalparkbahn (U 28) verzeichnen. Die begehrte Bahn durch das Elb- und Sebnitztal nach Rumburk nutzen neben vielen Touristen auch viele tschechische Pendler.

Die Schrammsteintour der Sächsischen Dampfschiffahrt hat ihr Angebot an nunmehr zwei Tagen auf die besucherfreundliche Abfahrt 17 Uhr ab Anleger Bad Schandau gelegt.

All diese Neuerungen wird die Nationalparkverwaltung zu Saisonbeginn in der hellblauen Broschüre „Touristische Fahrpläne Sächsisch-Böhmische Schweiz 2017“ veröffentlichen, die am ersten April erscheint.

Der Leiter der Nationalparkverwaltung Dr. Dietrich Butter begrüßt die vielen Initiativen der Verkehrsbetriebe und der Gemeinden: „Die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz unterstützt den öffentlichen Nahverkehr jedes Jahr mit Geldern aus den Parkgebühren im Nationalpark. Damit unterstützen wir umweltfreundliche Verkehrsangebote in der Nationalparkregion. Das grenzüberschreitende FahrtzielNatur-Treffen hat sich als wichtige Informationsbörse für alle Fachleute des öffentlichen Nahverkehrs der Nationalparkregion etabliert. Daraus sind in den vergangenen Jahren viele Projekte entstanden, die nach wie vor funktionieren. Wir sind dankbar, dass in diesem innovativen Netzwerk alle relevanten Unterstützer zusammenarbeiten.“

Reiseziel Sächsische Schweiz wird immer beliebter

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen hat die Beherbergungstatistik für das gesamte Jahr 2016 veröffentlicht. Das stärkste Wachstum aller sächsischen Städte und Regionen hat die Sächsische Schweiz vorzuweisen. Beim Zuwachs an Ankünften und Übernachtungen liegt die Tourismusregion deutlich über dem Landesdurchschnitt. Sogar das bisherige Rekordjahr 2012 wurde übertroffen.

„Die Zahlen sind fantastisch“, sagt Klaus Brähmig MdB, Vorsitzender des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW). „Die Region hat nach dem Hochwasser 2013 endgültig zu alter Stärke zurückgefunden. Und mehr als das. Es scheint, dass das Elbsandsteingebirge in besonderer Weise vom Trend zum Inlandstourismus profitiert.“

In die Statistik des Landesamtes fließen alle Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben ab zehn Gästebetten bzw. zehn Stellplätzen ein. Die Hotels, Pensionen und Campingplätze in der Sächsischen Schweiz meldeten für 2016 insgesamt 440 108 Ankünfte. Das sind 3,8 Prozent mehr als im Vorjahr und 2,6 Prozent mehr als der Landesdurchschnitt. Das bisherige Rekordjahr 2012 wurde um etwa 4 000 Ankünfte überboten.

Ähnlich positiv hat sich die Zahl der Übernachtungen entwickelt. 1 558 794 meldepflichtige Übernachtungen wurden von Januar bis Dezember erfasst. Das entspricht einem Wachstum von 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch hier setzt sich die Sächsische Schweiz deutlich vom Landesdurchschnitt, der bei lediglich 0,1 Prozent lag, ab.

Interessant ist auch ein Blick auf die Statistik für den Monat Dezember. 16,4 Prozent mehr Ankünfte als im Vorjahr wurden im letzten Monat des Jahres in der Region registriert. „Eventuell sehen wir hier bereits erste Früchte der Maßnahmen zur Belebung der Nebensaison“, sagt Brähmig.

Die Sächsische Schweiz ist die Region mit den stärksten saisonalen Schwankungen in Sachsen. Auf ein starkes Sommerhalbjahr folgt in der Regel ein schwaches Winterhalbjahr. Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer lag 2016 bei 41,6 Prozent. „Hier liegt unser Potenzial“, so Brähmig. Der TVSSW arbeitet derzeit im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie verstärkt daran, die jahreszeitlichen Schwankungen auszugleichen.

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Vorschläge für „Joker im Ehrenamt“ 2017 einreichen

Mit dem „Joker im Ehrenamt“ werden auch 2017 Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich durch langjährige und besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben.

Über 90.000 Ehrenamtliche im Sport leisten jährlich bei uns im Freistaat Sachsen mehr als 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden.

Deshalb möchte Sachsens Innenminister, Herr Markus Ulbig, am 18. August 2017 in Dresden das Engagement der Ehrenamtlichen im Sport im Rahmen einer Festveranstaltung würdigen.

Es sollen Ehrenamtliche geehrt werden, die

- als langjährige Aktive mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl unverzichtbar geworden sind
- durch ihren Ideenreichtum dem Ehrenamt neue, nachhaltige Impulse verliehen haben.

Außerdem wird besonderes Engagement von Ehrenamtlichen, die

- den Prozess der Inklusion im Sport für Menschen mit Behinderungen maßgeblich in Gang gesetzt haben
- die Integration von Asylbewerbern und Migranten in Sportvereine mit besonders positivem Ergebnis gestaltet haben,

ein herausragendes Auswahlkriterium darstellen.

Die Vereine können ihre Vorschläge bis zum **21. April 2017** an den Kreissportbund senden. Für die Vorschläge in der Sportjugendarbeit ist eine Altersgrenze bis 30 Jahre festgelegt. Die Auszeichnungsanträge sind im Downloadbereich unter www.kreissportbund.net hinterlegt.

(WoVo)

Bürger werden ehrenamtliche Sanitätsdienstleister

Die neue Sanitätsdienstlehrausbildung beim DRK

Mit dem neuen Angebot des DRK Pirna werden Bürger zu Unterstützern des Rettungsdienstes ausgebildet. „Viele Menschen sind bereit etwas an die Gesellschaft zurückzugeben. Sie wünschen sich mehr Zusammenhalt auch in Notsituationen. Diese Bereitschaft nehmen wir gerne auf und beziehen den Bürger aktiv in unsere Rettungskette ein“, zeigt sich DRK Präsident Oliver Wehner zufrieden mit dem neu geschaffenen Ausbildungsangebot.

Ziel der praxisorientierten sanitätsdienstlichen Ausbildung ist es, kompetente Sanitäter für die sanitätsdienstliche Unterstützung der Bereitschaften, sowie für die Unterstützung des Rettungsdienstes im Katastrophenfall zu qualifizieren. Neben der Vermittlung von grundsätzlichen Rechtsfragen für Sanitätsdienstleister lernen die Teilnehmer in insgesamt 56 Unterrichtseinheiten, wie sie effektiv unter anderem bei Themen wie Schock, Atemstörungen, Herz-Kreislaufstillstand oder einem Polytrauma helfen und handeln können.

Jane Schenk absolvierte erfolgreich die Ausbildung für Sanitätsdienstleistausbilder und wird die Kurse in Pirna durchführen. Die erste Ausbildung startet am 10.11.2017. Anmeldungen richten Sie bitte direkt an j.schenk@drkpirna.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Helfer im Sanitätsdienst kann grundsätzlich jeder werden: Die Einheiten des Sanitätsdienstes bestehen aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diese Fachausbildung absolviert haben. Die begehrten Ausbildungsplätze können bei Jane Schenk reserviert werden.

Ihr DRK Kreisverband Pirna e. V.



Foto: DRK Kreisverband Pirna e. V., S.Mann

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Gottesdienste

Sonntag, 12. März

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst zur Partnerschaft mit Südafrika, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst zur Partnerschaft mit Südafrika, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 19. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Dienstagskreis: Bad Schandau: nach Absprache
Hauskreis: Porschdorf:

Dienstag, 21.03., 20.00 Uhr, (Fam. Roch)

Christenlehre:

Bad Schandau:
jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
Reinhardttsdorf:
jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau:
Sonnabend, 25.03., 14.00 - 18.00 Uhr
Bad Schandau:
Sonntag, 26.03., 10.15 Uhr
Vorstellungsgottesdienst

Junge Gemeinde:

Bad Schandau:
jeden Freitag 18.00 Uhr
Reinhardttsdorf:
jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam Tel. 0152 22849125
und Sven Möhler Tel. 0152 23321271

Jugendchor:

Bad Schandau:
jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Flötenkreis:

Bad Schandau:
jeden Donnerstag 16.45

Kantorei:

Bad Schandau:
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Partnerschaftsgottesdienst am 12. März, 9.00 Uhr in Porschdorf und 10.15 Uhr in Bad Schandau

Wir haben Partnergemeinden in Südafrika - damit wir das nicht vergessen, haben die Partnerschaftsgruppen in Südafrika und Deutschland beschlossen, am 12. März Partnerschaftsgottesdienste zu feiern. Wir denken aneinander, wir beten füreinander, wir informieren einander, wir übernehmen Elemente der Gottesdienste der Partner - und wir werden uns mit Bildern die Welt der Anderen näher holen. Der Arbeitskreis Südafrika des Kirchenbezirkes stellt Material zusammen, das in diesem besonderen Gottesdienst Verwendung findet. Lassen Sie sich einladen!

Gottesdienst für Klein und Groß am 19. März, 10.15 Uhr in Bad Schandau

„Wenn Mauern fallen“ darum geht es im Gottesdienst für Klein und Groß am 19.03. In diesem Gottesdienst dürft ihr sogar mit Bausteinen bauen. Gottesdienste für Klein und Groß sind kindgerechte kleine Gottesdienste (ca. 30 Minuten),



KIRCHE MIT KINDERN

bei denen die Liturgie unmittelbar und schlicht und die Verkündigung bunt und lebendig ist. Danach gibt es wieder Kekse und Saft und während die Großen Kaffee oder Tee trinken, können die Kinder basteln und spielen.

Herzliche Einladung zur Familienfreizeit der Kirchgemeinde Königstein

vom 17. bis 19. März im Bethlehemstift in Neukirch mit Gemeindepädagogin Maria Maune und Pfrn. Mechthild Hinz. Zum Thema „Ostern - was uns ins Rollen bringt“ erwarten Sie gemeinsames Essen, Quatschen, Singen, Basteln, Spielen, ein Ausflug, eine Abendmahlsfeier für Groß und Klein und fröhliche Gemeinschaft (Kosten 35 EUR für Erwachsene, 15 EUR für Kinder). Nähere Informationen und Anmeldung bitte im Pfarramt Königstein (Tel. 035021 68286) oder bei Pfrn. Hinz (Tel. 035021 60528).

DER BERG(GOTTESDIENST) RUFT. DICH.

Er war: charmant, etwas rau, betörend anders und hinreißend schön! Vielen wird der **Berggottesdienst am Kuhstall** ein fester Begriff sein. Er fand 12 Jahre lang immer am ersten Mai-Sonntag des Jahres insgesamt statt. Die Besonderheit des Ortes, das Der-Natur-ganz nah-sein verlieh dem Berggottesdienst eine sehr besondere Atmosphäre. Ausgestaltet wurde der Berggottesdienst von der evangelischen Kirchgemeinde Sebnitz (unter maßgeblicher Federführung von Joachim Rasch) und anderen ev. Kirchgemeinden, von Posaunenchor der Region, der Sebnitzer Ortsgruppe des Sächsischen Bergsteigerbundes, zu der auch der Bergsteigerchor Sebnitz gehört, und dem NationalparkZentrum Sächsische Schweiz Bad Schandau.

Wegen personeller Veränderungen haben wir uns für eine Pause für 2016 und 2017 entschieden und fragen uns nun, wie es weitergehen soll. Um den Berggottesdienst in den Folgejahren mit frischer Kraft weiterführen zu können, muss die damit verbundene Organisationsarbeit neu aufgestellt und auf mehrere (auch auf neue) Schultern verteilt werden. Dazu soll ein **Gemeinde-übergreifender „Vorbereitungskreis Berggottesdienst“** ins Leben werden. Wer sich berufen fühlt und Interesse hat, **Ideen und etwas Zeit für diesen einzigartigen Felsen-Gottesdienst** einzubringen, soll sich bitte **im Pfarramt Sebnitz (035971 809330) oder Bad Schandau (035022 42396) melden**. Ein erstes Treffen wird voraussichtlich im September 2017 stattfinden. Ziel ist es dabei auch, **neue Impulse für den Berggottesdienst** zu gewinnen. **Bitte trau dich**, denn ohne dich sieht der Berggottesdienst alt aus.

Armin Zenker, Luise Schramm und Lothar Gulbins

Jubelkonfirmation 2017

Auch in diesem Jahr sind Gottesdienste zur Feier der Jubelkonfirmation geplant: in Bad Schandau am 11. Juni und in Porschdorf am 3. September. Dafür bitten wir um Mithilfe beim Herausfinden von Adressen derer, die 1992, 1967, 1957, 1952, 1947 und früher konfirmiert wurden, damit alle eine Einladung erhalten können.

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für die Friedhöfe Reinhardtsdorf und Krippen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau die folgende Gebührenordnung für die Friedhöfe in Reinhardtsdorf und Krippen beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschildner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

§ 3

Entstehen der Gebührenschild

Die Gebührenschild entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

§ 5

Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschildner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschildner zu tragen.

§ 6

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7

Gebührentarif

- A. Benutzungsgebühren**
- I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten**

I. Reihengrabstätten

1.1	für Sargbestattung (Ruhezeit 20 Jahre)	360,00 EUR
1.2	für Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre)	360,00 EUR
2.	Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.1	für Sargbestattungen	
2.1.1	Einzelstelle	470,00 EUR
2.1.2	Doppelstelle	940,00 EUR
2.2	für Urnenbeisetzungen	
2.2.1	Einzelstelle	470,00 EUR
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.1.1.	23,50 EUR
	nach 2.1.2	47,00 EUR
	nach 2.2.1	23,50 EUR

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	345,00 EUR
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	464,00 EUR
1.3	Urnenbeisetzung	222,00 EUR

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben.

Jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager 20,00 EUR

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feierhalle:

1.	Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Feierhalle pro Benutzung	90,00 EUR
----	--	-----------

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber in Reinhardtsdorf und Krippen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Grabmal, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1.	Gemeinschaftsgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)	
1.1	für Urnenbestattung	2.721,00 EUR

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	28,00 EUR
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	28,00 EUR
3.	Ermittlung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	28,00 EUR
4.	Mahngebühr	5,00 EUR

§ 8**Besondere zusätzliche Leistungen**

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9**Öffentliche Bekanntmachungen**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Bad Schandau.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau.

§ 10**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 30.09.2009 außer Kraft.

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau
Bad Schandau, den 07.02.2017

Bestätigungsvermerk des Regionalkirchenamtes
Dresden, den 13.02.2017

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde**Sie sind herzlich eingeladen**

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)
zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren)
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

**Katholisches Pfarramt St. Marien
Bad Schandau-Königstein**

Liebe Einwohner, liebe Gäste,
in einer Geschichte, derer ich mich schwach erinnere, ging es darum, dass eine Frau Ehebruch begangen hatte. Nach den rauen Sitten der Fischerinsel, auf der sie lebte, verlangte es das Gesetz, dass sie an einer ganz bestimmten Stelle der Steilküste in den Tod springen sollte. Ihrer großen Schuld bewusst, ging sie schweren Herzens, aber tapfer diesen Gang. Sie hatte bereut und sprang nun, sich der Barmherzigkeit Gottes überlassend, in den tödlichen Abgrund. Sie erreichte jedoch nicht das tosende Meer, das bereit war, sie zu verschlingen. Was war geschehen? Schon nach wenigen Metern freien Falls wurde sie von einem großen Fischernetz aufgefangen. Das hatte ihr Ehemann, der sie immer noch liebte, zuvor heimlich gespannt. Wie gut, dass es solche Menschen wie diesen Ehemann gibt und auch solche Netze!

Und wenn nun schon einmal das Stichwort „Netz“ gefallen ist, möchte ich weitere Beispiele nennen, in denen sich ein Netz als durchaus praktisch oder sogar lebensrettend erweist: Da fallen mir die großen Stahlnetze, die als Lawinschutz dienen, ein. Ich habe die Netze vor Augen, über denen die Artisten im Zirkus ihre Kunststücke vollbringen und in die sie sich dann einfach nach ihrer Show fallen lassen. Und mir fallen die Einkaufsnetze aus DDR-Zeiten ein: Es war gut, wenn man stets ein solches bei sich trug, denn es hätte ja sein können, dass es plötzlich etwas zu kaufen gab, was Mangelware war.

In der heutigen Zeit drängt sich beim Wort „Netz“ sofort der Gedanke ans Mobiltelefon oder ans Internet auf: Wer „kein Netz hat“, ist eventuell plötzlich völlig hilflos und aufgeschmissen! Unsere Vorfahren haben manchmal wochenlang nichts voneinander gehört und konnten damit gut leben. Wenn man heutzutage nicht in Bild und Ton jederzeit vermitteln kann, was man gerade treibt oder nicht weiß, was der eine oder andere Bekannte gerade isst oder im Moment sieht oder sonst tut, geht für manche Leute geradezu die Welt unter. Weh uns, wenn wir „kein Netz haben“! - Doch Spaß beiseite: Dank modernster Kommunikationstechnik sind wir immer und überall erreichbar. So denken wir, wenn wir über die entsprechende Technik verfügen - und so denken diejenigen, die versuchen, mit uns in entsprechender Weise Kontakt aufzunehmen. Der Leser oder die Leserin dieser Zeilen ahnt es nun vielleicht schon, worauf ich hinaus möchte: Wenn jetzt, aus welchen Gründen auch immer, plötzlich auf dem Display des Smartphones erscheint „Kein Netz“, wird es problematisch. Und wenn das an einem zweiten und dritten Tag genauso ist und dann womöglich noch irgendwann die Pin verlangt wird, die man vergessen hat, wird es vielleicht sogar dramatisch! Einer meint, der andere müsse ja nun Bescheid wissen

und endlich die wichtige Antwort geben, und der andere fragt sich, warum sich der eine, der doch so wichtig ist, noch nicht gemeldet hat. So etwas kann man durchaus als ein Kommunikationsproblem bezeichnen. Sollte es dabei noch um wichtige technische Dinge oder politische Fragen gehen - es ist nicht vorzustellen, was für ein Chaos entstehen kann, wenn es heißt „Kein Netz!“

Die heutige Menschheit mag „Spitze sein“ auf dem Gebiet der verschiedensten Netze und Netzwerke, angefangen beim Ausbau der Stromnetze bis hin zu sozialen und kommunikativen Netzen. Das ist sicher gut, hat aber zugleich auch nicht nur einen „Haken“: Einerseits mag es Menschen geben, die sich damit bereichern, andererseits gibt es welche, die „auf der Strecke bleiben“, weil sie zum Beispiel nicht über die entsprechenden Möglichkeiten verfügen oder nicht in der Lage sind, diese Dinge perfekt zu beherrschen. Abgesehen davon sind bei immer größerer Komplexität auch immer mehr Fehler möglich. Wie gut, dass es da noch eine andere Möglichkeit des Kommunizierens gibt: Ich meine den so genannten „Heißen Draht nach oben“. Der ist nicht nur einer bestimmten Gruppe von Menschen vorbehalten, wie manche Leute meinen! Jedem Menschen steht dieses Miteinander offen, und es wird gewiss von unterschiedlicher Intensität sein. Was aber hier nie eintreten wird, ist, dass wir auf „Kein Netz!“ stoßen werden. Selbst wenn wir vergessen haben sollten oder es jemand nie gelernt hat, diese Kommunikation zu betreiben: Der „Gegensender“ wird uns nie aus seinem „Sendebereich“ verlieren. Das ist es, was ich hiermit froh vermitteln möchte. Und wenn man sich nun schon auf allen Gebieten der Kommunikation auskennt und stets auf dem höchsten Stand der Technik ist - da wird es stets einmal unlösbare Probleme geben. Mit Gott, den ich hier nun endlich mit Namen nenne, wird es nie „Verbindungsprobleme“ geben, selbst wenn man im tiefsten „Funkloch“ zu sitzen scheint und lange Zeit auf „Sendepause“ gewesen ist. Man suche also nicht nur schnellstens den nächsten „Telefonshop“ auf, wenn es mit der Kommunikation nicht klappt, sondern besuche ruhig auch einmal eine Kirche, um in die Stille hineinzuhorchen und eine Antwort zu bekommen. Ich kann nur empfehlen, auch einmal mit einem Fachmann in Sachen des „heißen Drahtes nach oben“ zu sprechen. Der sollte wohl wissen, wo die „Netze“ gespannt sind, die uns vor dem Sturz in den tödlichen Abgrund bewahren!

*Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Johannes Johné*

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

12.03.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

16.03.

18.00 Uhr Gemeindegottesdienst zur Firmvorbereitung

18.03.

09.30 Uhr im kath. Pfarrhaus Bad Schandau Einkehrtag in der Fastenzeit: „Manch christlicher Reim für unterwegs und daheim“

19.03.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

26.03.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

02.04.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Geführte Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer ab kath. Kirche Bad Schandau

31.03., 10.00 Uhr

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik: „Nordwärts - auf einem Weg der Jakobspilger und der Straße der Romanik von der Wartburg bis zur Ostsee“

31.03., 19.00 Uhr

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau

06.04., 19.00 Uhr